

Betriebsrechnung berufliche Vorsorge

2019



Inhaltsverzeichnis

Die Betriebsrechnung auf einen Blick	3
Die berufliche Vorsorge bei der Basler	4
Erfolgsrechnung	6
Bilanz	8
Das Anlageportefeuille der beruflichen Vorsorge im Detail	10
Kapitalanlagen: Solides Ergebnis in einem guten Marktumfeld	10
Erklärungen zu den Geschäftsprozessen und Nachweis zur Einhaltung der Mindestquote	11
Der Mindestquote unterstelltes Geschäft	12
Der Mindestquote nicht unterstelltes Geschäft	13
Versicherungstechnische Bilanzpositionen und weitere Kennzahlen	14
Überschussfonds	14
Nettokapitalerträge	14
Kapitalanlagen und stille Reserven	14
Marktwert Kapitalanlagen	14
Betriebsaufwand	16
Vermögensverwaltungskosten	16
Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten	17
Zins- und Umwandlungssätze	17
Anzahl Versicherte	17
Kostenprämien	17

Die Betriebsrechnung auf einen Blick

Betriebsergebnis
40,1 Mio. CHF

Kapitalanlagen
21,5 Mrd. CHF

153 541
Aktiv Versicherte

Anlagerendite auf
Buchwerte (netto) von
1,55 %

30 Mio. CHF
Gesamtzuweisung an den
Überschussfonds

Ausschüttungsquote von
93,1 %

Über
15 000
Unternehmen

3 Mrd. CHF
Prämieneinnahmen

Die berufliche Vorsorge bei der Basler

Das Jahr 2019 war insgesamt ein erfolgreiches Jahr für die berufliche Vorsorge bei der Basler. Obwohl die Problemstellungen in der 2. Säule politisch weiterhin nicht gelöst sind, profitierten unsere Kunden auch 2019 von der Stärke unserer beruflichen Vorsorge. Die hauptsächlich durch neue Anschlüsse eingebrachten Altersguthaben sind gegenüber dem Vorjahr um das Achtfache gestiegen. Verantwortlich dafür war mehrheitlich der Ausstieg eines Mitbewerbers aus dem Geschäft mit Vollversicherungslösungen. Dieser Wechsel erfolgte auf 2019, wodurch ein Grossteil der bei diesem Mitbewerber versicherten Firmen ein Kündigungsrecht per Ende 2018 hatte und Firmen unter anderem zur Basler wechselten.

Patric-Olivier Zbinden, sind sie zufrieden mit dem Jahr 2019?

Die hohe Anzahl Neuzugänge im Jahr 2019 ist sicherlich eine erfreuliche Nachricht. Gleichzeitig konnten wir trotz weiterhin erschwelter Rahmenbedingungen ein tolles Ergebnis von 40 Mio. CHF erzielen. Die Ausschüttungsquote liegt zudem bei 93.1%. Dies bedeutet, dass wir unseren Kunden 93.1% vom Ertrag in Form von Leistungen, Rückstellungen oder Überschüssen zurückgeben. Zudem konnten wir die Altersguthaben unserer Vollversicherungskunden gesamthaft mit 1.00% verzinsen und den Überschussfonds mit einer Zuweisung von 30 Mio. CHF befüllen.

Wie spüren Sie die erwähnten erschwerten Rahmenbedingungen?

Der Nettokapitalertrag ist aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen gegenüber dem Vorjahr um 20% auf 294 Mio. CHF gesunken. Dazu kommt noch der zu hohe obligatorische Umwandlungssatz. Wir machen jährlich einen Verlust von über 50 Mio. CHF, welcher das Ergebnis stark belastet. Wir müssen deshalb reagieren und schauen, wie wir diese Verluste minimieren können. Dies können wir allerdings nicht im Alleingang realisieren, sondern sind dafür auch auf gesetzgeberische Anpassungen angewiesen.

Die aktuellen Diskussionen zeigen allerdings, dass sich die Politik uneinig über die notwendigen gesetzlichen Änderungen ist. Dies kann den Prozess weiter in die Länge ziehen. Die Situation wird dadurch weiter verschärft.

Was bedeutet dies für die Basler?

Wir werden für unsere Kunden Lösungen und Wege finden, mit denen die jährlichen Verluste minimieren und trotzdem nachhaltig die gesamte Angebotspalette der beruflichen Vorsorge bei der Basler anbieten können. Eine Massnahme ist zum Beispiel die bei der Basler bereits um 1% höhere Sparquote. Dies alleine reicht aber nicht, wir müssen noch weitere Anstrengungen unternehmen. Trotz gleichbleibender gesetzlicher Rahmenbedingungen verändert sich das Umfeld weiter stark. Dieser Tatsache müssen wir unbedingt Rechnung tragen.

Dominik Glaser, sie leiten neu die Branche berufliche Vorsorge. Wie geht es demnach bei der Basler weiter?

Wir sind mit unseren beiden Angeboten, der Vollversicherung und der teilautonomen Lösungen Perspectiva, gut gerüstet. Die beiden Lösungen sind aber unterschiedlich stark von den aktuellen Herausforderungen betroffen.

In der Perspectiva haben wir mehr Optionen und können besser auf das Umfeld reagieren. Selbst in schwierigen Zeiten, wie dieses Frühjahr im Zusammenhang mit dem Coronavirus, zeigt die Perspectiva, dass sie stabil ist und Börsenrückgänge, wie wir sie bisher erlebten, verkraften kann. Dies ist ein tolles Zeichen für unsere Kunden.

Deswegen werden wir uns darauf fokussieren, die Perspectiva weiter auszubauen. Wir sind davon überzeugt, dass unser teilautonomes Angebot für viele Kunden die optimale Lösung für die berufliche Vorsorge ihrer Mitarbeitenden ist.

Dies bedeutet auf der anderen Seite aber nicht, dass wir die Vollversicherung nicht mehr anbieten wollen. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es Kunden gibt, für welche die Vollversicherung das ideale Modell ist. Gerade in diesem Jahr mit den extrem volatilen Aktienmärkten schützt die Vollversicherung KMU-Kunden vor einer Unterdeckung. Diesen Kunden möchten wir weiterhin genau das bieten.

Wie wird der Kunde dies spüren?

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Perspectiva weiter gut im Markt zu positionieren, damit wir unseren Kunden die für sie beste Lösung anbieten können. Wir müssen in der Beratung klar herausstellen, dass nicht nur die Summe unter der Offerte ein Aspekt ist. Die anderen Parameter, zum Beispiel Deckungsgrad, Verzinsung und Performance, sind für eine Entscheidung ebenso wichtig und sollten in die Gesamtbetrachtung miteinbezogen werden.

Wir wollen unseren Kunden einfach und verständlich aufzeigen, welche Lösung für sie die idealste ist. Nur wenn wir bestmögliche Transparenz im Thema der beruflichen Vorsorge schaffen, können wir unsere Kunden nachhaltig an uns binden und Vertrauen schaffen.

Und wie spürt es der Vollversicherungskunden?

Die Vollversicherung hat ebenso wie die Teilautonomie Vor- und Nachteile und viele Kunden werden sich entscheiden müssen, ob sie weiterhin in der Vollversicherung bleiben wollen. Die Prämien werden aufgrund der vollen Garantie auf dem gesamten Kapital höher sein, als in einer teilautonomen Lösung. Ausserdem wird es unumgänglich sein, die Leistungen in der Vollversicherung dem veränderten Umfeld anzupassen. Nur unter realistischen Parametern für die Altersrenten werden wir das Vollversicherungsmodell auch künftig nachhaltig anbieten können.



Patric Olivier Zbinden
Leiter Produktmanagement
Unternehmenskunden
Mitglied der Geschäftsleitung



Dominik Glaser
Leiter Produktmanagement
Kollektiv-Leben
Mitglied der Direktion

Erfolgsrechnung

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Ertrag	3 303 855	2 699 742	+604 113	+22%
Gebuchte Brutto-Prämien	3 018 953	2 331 736	+687 217	+29%
Sparprämien	2 733 767	2 045 559	+688 209	+34%
Altersgutschriften	905 519	877 099	+28 419	+3%
Individuelle Einlagen infolge Dienst Eintritt, Einkauf, WEF oder Scheidung	1 127 703	1 016 831	+110 872	+11%
Eingebrachte Altersguthaben bei Vertragsübernahmen	595 034	67 337	+527 697	+784%
Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	50 881	28 345	+22 536	+80%
Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	12 682	8 532	+4 150	+49%
Einlagen für Freizügigkeitspolice	41 948	47 414	-5 466	-12%
Risikoprämien	221 370	222 399	-1 029	-0%
Kostenprämien	63 815	63 778	+38	+0%
Nettokapitalerträge	293 710	366 448	-72 738	-20%
Bruttokapitalerträge	356 046	437 672	-81 627	-19%
Direkte Kapitalanlageerträge	428 029	469 626	-41 597	-9%
Flüssige Mittel	-1 153	-1 262	+108	-9%
Obligationen	171 657	184 454	-12 796	-7%
Liegenschaften	129 954	125 247	+4 707	+4%
Hypotheken	40 047	41 630	-1 583	-4%
Übrige Kapitalanlagen	87 524	119 557	-32 033	-27%
Ergebnis aus Veräusserungen	36 620	124 895	-88 274	-71%
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	-45 020	-88 857	+43 837	-49%
Währungsergebnis	-61 051	-68 013	+6 962	-10%
Zinsaufwand	-2 532	21	-2 553	-12 113%
Vermögensverwaltungskosten	-62 336	-71 224	+8 888	-12%
Übriger Ertrag	2 011	2 505	-494	-20%
Rückversicherungsergebnis	-10 819	-947	-9 873	+1043%



Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Aufwand	3 303 855	2 699 742	+604 113	+22%
Versicherungsleistungen	2 614 602	2 360 268	+254 334	+11%
Leistungen infolge Alter	440 561	441 154	-593	-0%
Rentenleistungen	220 899	207 476	+13 423	+6%
Kapitalleistungen	219 662	233 678	-14 016	-6%
Leistungen infolge Tod und Invalidität	165 896	172 952	-7 056	-4%
Rentenleistungen	130 149	127 035	+3 114	+2%
Kapitalleistungen	35 748	45 918	-10 170	-22%
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	1 233 078	1 159 807	+73 271	+6%
Rückkaufswerte aus Vertragsauflösungen	759 480	571 274	+188 205	+33%
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	15 586	15 080	+506	+3%
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	542 984	143 048	+399 936	+280%
Altersguthaben	294 049	-137 761	+431 810	-313%
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	19 200	33 700	-14 500	-43%
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	194 104	168 932	+25 172	+15%
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	3 059	7 386	-4 328	-59%
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	-3 391	602	-3 993	-663%
Deckungskapital übrige Deckungen	17 430	12 860	+4 570	+36%
DK-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolice	-6 810	99 500	-106 310	-107%
Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	-1 000	-47 700	+46 700	-98%
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	43 000	68 800	-25 800	-38%
Teuerungsrückstellungen	12	-99 250	+99 262	-100%
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-16 669	35 979	-52 648	-146%
Zuweisung zum Überschussfonds	30 000	70 000	-40 000	-57%
Veränderung Prämienüberträge	0	0	+0	
Abschluss- und Verwaltungskosten	72 680	73 212	-533	-1%
Übriger Aufwand	3 482	3 355	+127	+4%
Betriebsergebnis	40 108	49 858	-9 750	-20%

Bilanz

In der Bilanz werden auf der Aktivseite die Herkunft und auf der Passivseite die Verwendung des Kapitals ausgewiesen.

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Aktiven	19 516 316	18 826 140	+690 176	+4 %
Kapitalanlagen	19 274 311	18 604 081	+670 230	+4 %
Flüssige Mittel	427 017	468 925	-41 909	-9 %
Obligationen	11 079 098	10 437 660	+641 437	+6 %
CHF	7 246 795	6 955 085	+291 710	+4 %
Fremdwährung	3 832 303	3 482 575	+349 727	+10 %
Liegenschaften	2 850 951	2 820 138	+30 812	+1 %
Hypotheken	2 637 916	2 599 035	+38 882	+1 %
Aktien und Beteiligungen	469 207	453 310	+15 897	+4 %
Alternative Kapitalanlagen	242 962	237 200	+5 762	+2 %
Anteile an Anlagefonds	98 756	101 019	-2 263	-2 %
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	68 775	72 814	-4 039	-6 %
Übrige Kapitalanlagen	1 399 630	1 413 980	-14 350	-1 %
Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	1 258	1 171	+88	+7 %
Übrige Aktiven	232 190	209 946	+22 244	+11 %
Passive Rückversicherung	8 557	10 942	-2 385	-22 %

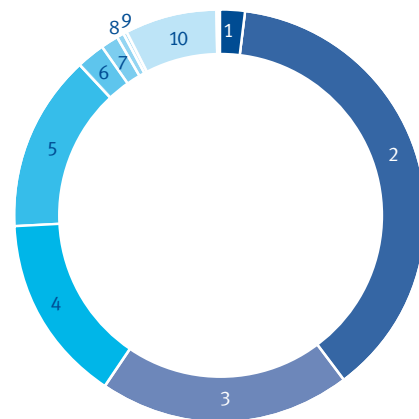


	Alle Angaben in 1000 CHF			
	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Passiven	19 516 316	18 826 140	+690 176	+4 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	18 286 763	17 756 072	+530 691	+3 %
Altersguthaben	11 497 840	11 203 792	+294 049	+3 %
Obligatorium	5 878 341	5 939 143	-60 803	-1 %
Überobligatorium	5 619 500	5 264 648	+354 851	+7 %
Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste	378 200	359 000	+19 200	+5 %
Obligatorium	333 907	317 500	+16 407	+5 %
Überobligatorium	44 293	41 500	+2 793	+7 %
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	3 019 859	2 830 945	+188 914	+7 %
Obligatorium	1 477 038	1 375 661	+101 378	+7 %
Überobligatorium	1 542 820	1 455 285	+87 536	+6 %
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	731 472	730 010	+1 462	+0 %
Obligatorium	422 776	427 072	-4 296	-1 %
Überobligatorium	308 696	302 938	+5 757	+2 %
Deckungskapital Freizügigkeitspolizen	370 229	373 619	-3 391	-1 %
Deckungskapital übrige Deckungen	405 774	389 129	+16 645	+4 %
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	834 370	842 700	-8 330	-1 %
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	444 000	447 700	-3 700	-1 %
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	50 000	60 000	-10 000	-17 %
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	400 433	364 602	+35 831	+10 %
Teuerungsrückstellungen	154 586	154 574	+12	+0 %
Stand Anfang Jahr	154 574	253 825	-99 250	-39 %
Teuerungsprämien brutto	1 637	1 617	+20	+1 %
Kostenaufwand	-1 091	-1 078	-13	+1 %
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-534	-189	-344	+182 %
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	0	-49 600	+49 600	-100 %
Auflösung zugunsten Überschussfonds	0	-50 000	+50 000	-100 %
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0	+0	
Überschussfonds	133 255	153 967	-20 712	-13 %
Stand Anfang Jahr	153 967	122 041	+31 926	+26 %
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuteilung)	-50 712	-38 074	-12 638	+33 %
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	30 000	70 000	-40 000	-57 %
Entnahme zur Deckung des Betriebsdefizits	0	0	+0	
Valorisationskorrektur	0	0	+0	
Prämienüberträge	0	0	+0	
Gutgeschriebene Überschussanteile	15 768	18 746	-2 978	-16 %
Übrige Passiven	1 080 530	897 355	+183 175	+20 %

Das Anlageportefeuille der beruflichen Vorsorge im Detail

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	2019	2018
Kapitalanlagen	19 274 311	18 604 081	100.0%	100.0%
1. Flüssige Mittel	427 017	468 925	2.2%	2.5%
2. Obligationen in CHF	7 246 795	6 955 085	37.6%	37.4%
3. Obligationen in ausländischen Währungen	3 832 303	3 482 575	19.9%	18.7%
4. Liegenschaften	2 850 951	2 820 138	14.8%	15.2%
5. Hypotheken	2 637 916	2 599 035	13.7%	14.0%
6. Aktien und Beteiligungen	469 207	453 310	2.4%	2.4%
7. Alternative Kapitalanlagen	242 962	237 200	1.3%	1.3%
8. Anteile an Anlagefonds	98 756	101 019	0.5%	0.5%
9. Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	68 775	72 814	0.4%	0.4%
10. Übrige Kapitalanlagen	1 399 630	1 413 980	7.3%	7.6%



Kapitalanlagen: Solides Ergebnis in einem guten Marktumfeld

Im Vergleich zum turbulenten Börsenjahr 2018 war das Anlagejahr 2019 ausgezeichnet. Der Swiss Market Index konnte in 2019 um 26% zulegen. Verantwortlich für diese positiven Entwicklungen an den Aktienmärkten war primär der Kurswechsel der Notenbanken. Nachdem im Vorfeld für das Jahr 2019 von einer geldpolitischen Normalisierung ausgegangen wurde, führten Sorgen hinsichtlich einer Wachstumsverlangsamung erneut zu einer expansiveren Geldpolitik und damit zu einem positiven Umfeld für die Aktienmärkte. Lediglich die geopolitischen Risiken rund um den Brexit sowie den internationalen Handelskonflikt zwischen China und den USA sorgten temporär für eine höhere Volatilität.

Im anhaltenden Umfeld sehr tiefer Zinsen ist die Wiederaanlage fälliger Obligationen in Schweizer Franken mehrheitlich unattraktiv. Daher wurde auf eine Wiederaanlage in CHF weitestgehend verzichtet und stattdessen in Obligationen in Euro reinvestiert, welche auch nach Währungsabsicherung eine vergleichsweise attraktivere Rendite bieten. Zur Stabilisierung der Erträge wurde zudem das Exposure in Senior Secured Loans erhöht.

Die direkten Kapitalerträge sind aufgrund des Wiederaanlageeffektes von Obligationen im aktuellen Zinsumfeld, sowie wegen der Ausbezahlung einer Sonderdividende einer Gesellschaft im 2018, rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr wurden deutlich weniger Gewinne realisiert. Darunter fallen auch im 2018 vorgenommene Veräusserungen eines Teils der Liegenschaften, welche zu realisierten Gewinne von ca. 46 Mio. CHF führten. Im 2019 war der Effekt von Veräusserungen auf Immobilien deutlich geringer. Der Betrag für Abschreibungen ist aufgrund der guten Marktentwicklung im Vergleich zum Vorjahr um 43 Mio. CHF geringer ausgefallen. Im 2019 konnte eine ansprechende Anlagerendite auf Buchwerte von 1.55% erreicht werden.

Erklärungen zu den Geschäftsprozessen und Nachweis zur Einhaltung der Mindestquote

Das Geschäft der beruflichen Vorsorge kann in drei Prozesse gegliedert werden.

Der **Sparprozess** umfasst die Äufnung des Altersguthabens, die Umwandlung der Altersguthaben in Altersrenten und die Abwicklung der zugehörigen Altersrenten. Hier werden den Kapitalerträgen (netto) die Aufwendungen für die technische Verzinsung (garantierte Zinssätze) und für die Abwicklung laufender Alters- und Pensioniertenkinderrenten gegenübergestellt. Die Kosten für die Vermögensbewirtschaftung werden bei den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Der **Risikoprozess** umfasst die Auszahlungen und Abwicklungen von Todesfall- und Invaliditätsleistungen (in Form von Kapital- und Rentenzahlungen) sowie die mit laufenden Altersrenten verbundenen Anwartschaften und sich daraus ergebenden Hinterbliebenenrenten. Hier werden den eingenommenen Risikoprämien die Aufwendungen für Versicherungsleistungen, insbesondere der Bildung des Deckungskapitals von neuen Invaliden- und Hinterbliebenenrenten gegenübergestellt. Die Aufwendungen für die Leistungsbearbeitung sind mehrheitlich dem Risikoprozess zugeordnet.

Der **Kostenprozess** umfasst die Aufwendungen für Verwaltung und Vertrieb im Rahmen der Versicherungen in der beruflichen Vorsorge. Hier werden die vereinnahmten Kostenprämien den angefallenen Verwaltungskosten gegenübergestellt.

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Alle Angaben in 1000 CHF				
Summe der Ertragskomponenten	578 896	652 625	-73 730	-11 %
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	293 710	366 448	-72 738	-20 %
Risikoprozess (Risikoprämien)	221 370	222 399	-1 029	-0 %
Kostenprozess (Kostenprämien)	63 815	63 778	+38	+0 %
Summe der Aufwendungen	-455 698	-429 767	-25 931	+6 %
Sparprozess (hauptsächlich techn. Verzinsung)	-244 598	-254 475	+9 876	-4 %
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Invalidenleistungen)	-137 900	-105 893	-32 006	+30 %
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-73 200	-69 399	-3 801	+5 %
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	123 198	222 858	-99 660	-45 %
Bildung (-) und Auflösung (+) technischer Rückstellungen	-53 090	-103 000	+49 910	-48 %
im Sparprozess	-62 390	-155 400	+93 010	-60 %
Langlebigerisiko	-190	-102 500	+102 310	-100 %
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	-19 200	-33 700	+14 500	-43 %
Zinsgarantien	-43 000	-68 800	+25 800	-38 %
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	49 600	-49 600	-100 %
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0	+0	
im Risikoprozess	9 300	2 400	+6 900	+288 %
Gemeldete noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0	0	+0	
Eingetretene noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	9 300	2 400	+6 900	+288 %
Schadenschwankungen	0	0	+0	
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0	+0	
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0	50 000	-50 000	-100 %
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital	0	0	+0	
Zuweisung an den Überschussfonds	-30 000	-70 000	+40 000	-57 %
Ergebnis der Betriebsrechnung	40 108	49 858	-9 750	-20 %
Ausschüttungsquote	93.1 %	92.4 %		

Der Mindestquote unterstelltes Geschäft

Der Gesetzgeber legt als Mindestquote fest, dass mindestens 90% der Erträge aus den drei Geschäftsprozessen (Spar-, Risiko- und Kostenprozess) zugunsten der Versicherten zu verwenden sind, so dass diese angemessen am Gewinn des Versicherers partizipieren. Die Erträge kommen den Versi-

cherten in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugute. Die sogenannte Ausschüttungsquote darf somit in dem der Mindestquote unterstellten Geschäft nicht weniger als 90% betragen.

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Summe der Ertragskomponenten	467 186	525 188	-58 002	-11 %
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	244 970	306 849	-61 879	-20 %
Risikoprozess (Risikoprämien)	165 840	162 561	+3 280	+2 %
Kostenprozess (Kostenprämien)	56 375	55 779	+597	+1 %
Summe der Aufwendungen	-374 263	-332 179	-42 083	+13 %
Sparprozess (hauptsächlich techn. Verzinsung)	-215 014	-208 811	-6 204	+3 %
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Inv.leistungen)	-100 595	-66 120	-34 475	+52 %
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-58 653	-57 248	-1 405	+2 %
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	92 923	193 009	-100 086	-52 %
Bildung (-) und Auflösung (+) technischer Rückstellungen	-43 400	-116 300	+72 900	-63 %
im Sparprozess	-53 900	-141 100	+87 200	-62 %
Langlebigkeitsrisiko	400	-91 100	+91 500	-100 %
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	-16 300	-28 800	+12 500	-43 %
Zinsgarantien	-38 000	-44 700	+6 700	-15 %
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	23 500	-23 500	-100 %
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0	+0	
im Risikoprozess	10 500	4 800	+5 700	+119 %
Gemeldete noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0	0	+0	
Eingetretene noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	10 500	4 800	+5 700	+119 %
Schadenschwankungen	0	0	+0	
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0	+0	
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0	20 000	-20 000	-100 %
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital	0	0	+0	
Zuweisung an den Überschussfonds	-25 000	-40 000	+15 000	-38 %
Ergebnis der Betriebsrechnung	24 523	36 709	-12 186	-33 %
Ausschüttungsquote	94.8%	93.0%		
Mindestquote	90%	90%		

Der Mindestquote nicht unterstelltes Geschäft

Von der Mindestquote ausgenommen sind Versicherungsverträge, für die im Vertrag eine eigene Überschussermittlung definiert ist. Die Beteiligung am Gewinn in Form von Überschüssen richtet sich hier nach dem vertragsindividuellen

Schadenverlauf. Typischerweise sind dies Versicherungslösungen für teilautonome Pensionskassen und Verträge im Rahmen internationaler Versicherungsprogramme.

	Alle Angaben in 1000 CHF			
	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Summe der Ertragskomponenten	111 710	127 437	-15 727	-12 %
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	48 740	59 600	-10 860	-18 %
Risikoprozess (Risikoprämien)	55 530	59 839	-4 309	-7 %
Kostenprozess (Kostenprämien)	7 440	7 999	-559	-7 %
Summe der Aufwendungen	-81 436	-97 588	+16 153	-17 %
Sparprozess (hauptsächlich techn. Verzinsung)	-29 584	-45 664	+16 080	-35 %
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Inv.leistungen)	-37 305	-39 773	+2 469	-6 %
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-14 547	-12 151	-2 396	+20 %
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	30 274	29 849	+425	+1 %
Bildung (-) und Auflösung (+) technischer Rückstellungen	-9 690	13 300	-22 990	-173 %
im Sparprozess	-8 490	-14 300	+5 810	-41 %
Langlebigkeitsrisiko	-590	-11 400	+10 810	-95 %
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	-2 900	-4 900	+2 000	-41 %
Zinsgarantien	-5 000	-24 100	+19 100	-79 %
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	26 100	-26 100	-100 %
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0	+0	
im Risikoprozess	-1 200	-2 400	+1 200	-50 %
Gemeldete noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0	0	+0	
Eingetretene noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	-1 200	-2 400	+1 200	-50 %
Schadenschwankungen	0	0	+0	
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0	+0	
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0	+0	
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0	30 000	-30 000	-100 %
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital			+0	
Zuweisung an den Überschussfonds	-5 000	-30 000	+25 000	-83 %
Ergebnis der Betriebsrechnung	15 584	13 149	+2 435	+19 %
Ausschüttungsquote	86.0 %	89.7 %		

Versicherungstechnische Bilanzpositionen und weitere Kennzahlen

Überschussfonds

Der Überschussfonds ist eine versicherungstechnische Bilanzposition, die Überschussanteile ausweist, welche den Versicherungsnehmern zustehen. Wenn das Ergebnis der Betriebsrechnung dies zulässt, können dem Überschussfonds

Mittel zugewiesen werden. Jährlich werden daraus die Überschussanteile entnommen und den Versicherungsnehmern zugeteilt.

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Überschussfonds	133 255	153 967	-20 712	-13 %
gebundener Teil	52 500	49 500	+3 000	+6 %
freier Teil	80 755	104 467	-23 712	-23 %
	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Überschussfonds Mindestquote unterstelltes Geschäft	58 536	61 811	-3 275	-5 %
Überschussfonds Mindestquote nicht unterstelltes Geschäft	74 719	92 156	-17 438	-19 %

Nettokapitalerträge

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Nettokapitalerträge	293 710	366 448	-72 738	-20 %
Bruttokapitalerträge	356 046	437 672	-81 627	-19 %
Vermögensverwaltungskosten	-62 336	-71 224	+8 888	-12 %

Kapitalanlagen und stille Reserven

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Buchwert der Kapitalanlagen	19 274 311	18 604 081	+670 230	+4 %
Marktwert der Kapitalanlagen	21 460 851	20 250 503	+1 210 348	+6 %
Stille Reserven	2 186 540	1 646 422	+540 119	+33 %

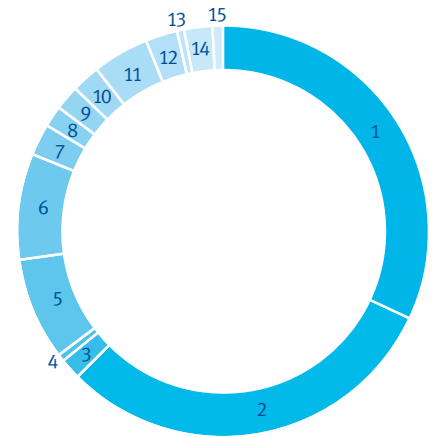
Marktwert Kapitalanlagen

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Marktwert Kapitalanlagen	21 460 851	20 250 503	+1 210 348	+6 %
Direkte Kapitalanlagen	20 304 769	19 322 209	+982 560	+5 %
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	1 156 082	928 294	+227 788	+25 %
Nicht kostentransparente Kapitalanlagen	0	0	+0	

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Marktwert Kapitalanlagen (Quote)	100.0 %	100.0 %	0.0 %	+0 %
Direkte Kapitalanlagen	94.6 %	95.4 %	-0.8 %	-1 %
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	5.4 %	4.6 %	0.8 %	+18 %
Nicht kostentransparente Kapitalanlagen	0.0 %	0.0 %	0.0 %	

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	2019	2018
Versicherungstechnische Rückstellung	18 286 763	17 756 072	100.0%	100.0%
1. Altersguthaben Obligatorium	5 878 341	5 939 143	32.1%	33.4%
2. Altersguthaben Überobligatorium	5 619 500	5 264 648	30.7%	29.6%
3. Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste Obligatorium	333 907	317 500	1.8%	1.8%
4. Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste Überobligatorium	44 293	41 500	0.2%	0.2%
5. Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten Obligatorium	1 477 038	1 375 661	8.1%	7.7%
6. Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten Überobligatorium	1 542 820	1 455 285	8.4%	8.2%
7. Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten Obligatorium	422 776	427 072	2.3%	2.4%
8. Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten Überobligatorium	308 696	302 938	1.7%	1.7%
9. Deckungskapital Freizügigkeitspolice	370 229	373 619	2.0%	2.1%
10. Deckungskapital übrige Deckungen	405 774	389 129	2.2%	2.2%
11. Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	834 370	842 700	4.6%	4.7%
12. Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	444 000	447 700	2.4%	2.5%
13. Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	50 000	60 000	0.3%	0.3%
14. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	400 433	364 602	2.2%	2.1%
15. Teuerungsrückstellungen	154 586	154 574	0.8%	0.9%



Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	2019	2018
Leistungen infolge Alter	440 561	441 154	100%	100%
Rentenleistungen	220 899	207 476	50%	47%
Kapitalleistungen	219 662	233 678	50%	53%

Betriebsaufwand

Alle Angaben in 1000 CHF

Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenträgern	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Total Betriebsaufwand	87 316	83 629	+3 687	+4 %
Betriebsaufwand aktive Versicherte	74 164	71 479	+2 685	+4 %
Betriebsaufwand Rentenbezüger	10 962	10 000	+962	+10 %
Betriebsaufwand für übrige Kostenträger	0	0	+0	
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolizen	2 190	2 150	+40	+2 %

Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenträgern (pro Kopf in CHF)	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Total Betriebsaufwand	440	414	+26	+6 %
Betriebsaufwand aktive Versicherte	483	456	+27	+6 %
Betriebsaufwand Rentenbezüger	455	427	+28	+7 %
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolizen	105	98	+7	+7 %

Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenstellen	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Total Betriebsaufwand	87 316	83 629	+3 687	+4 %
Abschluss- und Verwaltungskosten	72 680	73 212	-533	-1 %
Abschlussaufwendungen	14 189	12 884	+1 305	+10 %
an Broker und Makler	12 642	12 592	+49	+0 %
an eigenen Aussendienst	1 516	269	+1 247	+463 %
übrige	31	22	+9	+40 %
Aufwendungen für Marketing und Werbung	3 623	3 672	-49	-1 %
Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	54 867	56 656	-1 789	-3 %
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	15 586	15 080	+506	+3 %
Anteil Rückversicherer am Betriebsaufwand	-950	-4 664	+3 713	-80 %

Vermögensverwaltungskosten

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)	62 336	71 224	-8 888	-12 %
Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)	89 893	104 517	-14 623	-14 %
TER-Kosten	82 495	91 381	-8 886	-10 %
Direkte Kapitalanlagen	63 850	68 876	-5 026	-7 %
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	18 645	22 505	-3 860	-17 %
TTC-Kosten ³	6 606	12 494	-5 887	-47 %
SC-Kosten	792	642	+150	+23 %
Aktivierte Kosten	-518	-774	+256	-33 %
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	-27 040	-32 519	+5 479	-17 %

TER-Kosten: Kosten für die Verwaltung und Bewirtschaftung

TTC-Kosten: Transaktionskosten

SC-Kosten: Kosten, die nicht einzelnen Kapitalanlagen zugeordnet werden können

Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten

Alle Angaben in 1000 CHF

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Netto-Rendite auf Buchwerten	1.55 %	1.96 %	-0.41 %	-21 %
Netto-Performance auf Marktwerten	4.00 %	0.54 %	+3.45 %	+635 %
Brutto-Rendite auf Buchwerten	1.88 %	2.35 %	-0.47 %	-20 %
Brutto-Performance auf Marktwerten	4.30 %	0.89 %	+3.40 %	+382 %

Zins- und Umwandlungssätze

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	0.84 %	0.86 %	-0.02 %	-2 %
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	1.00 %	1.00 %	+0.00 %	+0 %
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0.25 %	0.25 %	+0.00 %	+0 %
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1.00 %	1.00 %	+0.00 %	+0 %
Rentenumwandlungssatz im Obligatorium für Männer im Schlussalter 65 bei Vollversicherung	6.80 %	6.80 %	+0.00 %	+0 %
Rentenumwandlungssatz im Überobligatorium für Männer im Schlussalter 65 bei Vollversicherung	4.90 %	5.12 %	-0.22 %	-4 %
Rentenumwandlungssatz im Obligatorium für Frauen im Schlussalter 64 bei Vollversicherung	6.80 %	6.80 %	+0.00 %	+0 %
Rentenumwandlungssatz im Überobligatorium für Frauen im Schlussalter 64 bei Vollversicherung	4.80 %	4.98 %	-0.18 %	-4 %
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz für Frauen im Schlussalter 64 und Männer im Schlussalter 65 bei Vollversicherung (Schattenrechnung)	6.80 %	6.80 %	+0.00 %	+0 %

Anzahl Versicherte

	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Anzahl Versicherte per 31.12	198 474	202 047	-3 573	-2 %
Anzahl aktive Versicherte	153 541	156 682	-3 141	-2 %
Anzahl Vollversicherte	116 307	120 440	-4 133	-3 %
Anzahl übrige aktive Versicherte	37 234	36 242	+992	+3 %
Anzahl Rentenbezüger	24 105	23 435	+670	+3 %
Anzahl Freizügigkeitspolice	20 828	21 930	-1 102	-5 %

Kostenprämien

Kostenprämien gegliedert nach Kostenträgern	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Total Kostenprämien	63 815	63 778	+38	+0 %
Kostenprämien aktive Versicherte	62 760	62 675	+85	+0 %
Kostenprämien Freizügigkeitspolice	1 055	1 102	-47	-4 %
Übrige Kostenprämien	0	0	+0	

Kostenprämien gegliedert nach Kostenträgern (pro Kopf in CHF)	2019	2018	Δ absolut	Δ in %
Total Kostenprämien	322	316	+6	+2 %
Kostenprämien aktive Versicherte	409	400	+9	+2 %
Kostenprämien Freizügigkeitspolice	51	50	+0	+1 %

Basler Leben AG

Aeschengraben 21, Postfach

CH-4002 Basel

Kundenservice 00800 24 800 800

kundenservice@baloise.ch

www.baloise.ch